

## Mit doppelter Kraft für die Region

Wirtschaftsinitiativen an der Weser bündeln Kompetenzen und Angebote / Konkrete Termine stehen fest



Hand in Hand: Mark Becker (Vorstand WIH), Elke Briese (Geschäftsstelle Weserpulsar), Raik Fischer (Schatzmeister Weserpulsar), Petra Spier (WIH), Maria Wedekin (Symrise), Udo Wiemann (Vorstand WIH), Carl Otto Künnecke (Beirat Weserpulsar), Prof. Michla Bergsiek (v. l.) an der Weser, hinten der Getreidespeicher in Holzminden. FOTO: SIMONE FLÖRKE

VON SIMONE FLÖRKE

■ **Höxter/Holzminden.** „Das Verbindende fördern, das Trennende abbauen“. Mit diesen Worten fasst Carl Otto Künnecke vom Beirat der Wirtschaftsinitiative Weserpulsar kurz zusammen, was die Initiativen in den Kreisen diesseits und jenseits der Weser wollen: Ihre Kräfte im gemeinsamen Wirtschaftsraum bündeln und verstärkt zusammenarbeiten – vor allem mit Blick auf den Fachkräftemangel, der diese Region mit aller Wucht treffen wird. Denn: „Die Menschen interessiert nicht, dass es da eine Landesgrenze gibt.“

Erste Projekte sind bereits auf den Weg gebracht worden, weitere sollen folgen. Von diesen „Bausteinen der Zusammenarbeit“, wie sie Raik Fischer von Weserpulsar nennt, sollen Unternehmen wie Menschen in beiden Kreisen profitieren. Deshalb treffen sich die Vertreter der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) und vom Holzmindener Verein zur Förderung der Weserregion, Weserpulsar, regelmäßig zum Austausch. Udo Wiemann vom Vor-

### INFO WIH

- ◆ Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter mit 51 Mitgliedern, seit einem Jahr als Verein aktiv
- ◆ 80 Prozent Unternehmer, auch kleine Handwerksbetriebe aus alle Branchen.

stand der WIH: „Die Weser darf kein trennendes Element sein – und schon gar nicht die Landesgrenze. Wir denken global. Das tut der ganzen Region gut.“

Erstes konkretes Datum für eine Veranstaltung ist der 23. August ab 11 Uhr: Dann findet nach 2011 erneut der Ausbildungs-Aktionstag statt. Im Backhaus der Bäckerei Engel in Höxter und erstmals mit Beteiligung der neuen Auszubildenden aus beiden Kreisen. „Gemeinsam wollen wir den angehenden Fachkräften aus mehr als 30 Ausbildungsbetrieben einen einmaligen Ausbildungsauftrag beschreiben, indem wir ihnen dazu gratulieren, welche vielfältige beruflichen Chancen sich durch ihren Ausbildungsplatz bieten“, lädt



Unter einem Dach: Die Signets der beiden Initiativen.

Mark Becker vom WIH-Vorstand ein. Es gibt einen Vortrag mit dem Titel „Prinzip Zukunft“, in dem der ehemalige Weltklasse-Triathlet Andreas Niedrig sein Motivations- und Lebenskonzept vorstellt, das ihn

### Vortrag zum »Prinzip Zukunft«

aus dem Drogensumpf in den Leistungssport geführt hat.

Ebenfalls neu mit im Boot sind die Holzmindener künftig bei der Smart-Job-Messe der WIH. Das Erfolgsprojekt im Kreis Höxter gibt es seit einem Jahr. Es hat bislang 3.000 Schü-

### INFO

#### Weserpulsar

- ◆ regionales Netzwerk für Innovationen; Verein 2001 von drei Unternehmen gegründet
- ◆ Mitgliedsbetriebe stehen für 5.500 Arbeitsplätze im Weserbergland (weltweit über 15.000).

ler erreicht. „Mehr als 100 Firmen machen mit“, sagt Prof. Michla Bergsiek (Fachhochschule der Wirtschaft), der das Internetportal *byzznet.com* für die WIH initiiert hat. Nun sind die ersten Firmen von jenseits der Weser im Portal. Die erste Holzmindener Schule steigt im September ein. Motto dieser etwas anderen Messe: Smartphone statt Messenger. In der Schule lernen die jungen Leute den Umgang mit dem Angebot der speziell programmierten Seiten. Daheim mit den Eltern oder in der Freizeit nutzen sie es mit dem iPhone zielgerichtet, um sich einen Überblick über Firma, Tätigkeit, freie Stellen und Ausbildungsplätze zu bekommen, erklärt Wiemann. Adressat sind

Nachwuchs- und Fachkräfte. Bergsiek verweist darauf, dass auch die Vorzüge der Region auf beiden Seiten der Weser – von Freizeit- oder Schulangebot bis Tourismus – dargestellt werden.

In umgekehrte Richtung über die Weser läuft der Kaminaabend des Vereins Weserpulsar: „Dazu laden wir Unternehmer-Persönlichkeiten ein, die sich, ihr Unternehmen, ihre strategischen Ansätze und das, was daraus geworden ist, vorstellen“, erklärt Raik Fischer das Konzept. Die Veranstaltung findet immer zum Jahresende statt – wieder am 15. November. Und dabei sind die Höxteraner Unternehmen natürlich gern gesehen. Um Betriebe aus dem Kreis Höxter hat der Verein Weserpulsar auch seine Broschüre erweitert, die einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region gibt. Im September werden diese mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2014 erstmals auch an Höxteraner Schulen verteilt. Und in 2014 soll es laut Mark Becker eine gemeinsame Veranstaltung der beiden Initiativen in Corvey geben. Thema: „Wie andere Regionen erfolgreich die länderübergreifende Zusammenarbeit praktizieren.“